

Unsere Leistungen im Überblick:

- Qualifizierung im realen Geschäftsbetrieb
- intensives Einzelfallmanagement
- Unterstützung bei der beruflichen Lebenswegplanung
- langfristige und individuelle Beratung
- Begleitung zu externen Hilfeeinrichtungen
- sozialpädagogische Begleitung
- Bewerbungstraining
- Kontakte zu Arbeitgebern der Region sowie Akquise
von Ausbildungs-, Praktikums- und Arbeitsplätzen

Unser Kontakt vor Ort:

Sozialkaufhaus Neuwied
Insterburger Straße 7
56564 Neuwied
0 26 31 - 95 47 03 - 0
info@sozialkaufhaus-nina.de

SOZIALKAUFHAUS NEUWIED

Qualifizierungsprojekt

Sozialkaufhaus Neuwied:

Das Sozialkaufhaus in Neuwied ist ein Projekt des Jobcenters Neuwied mit finanzieller Unterstützung durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie. Mit der Durchführung ist die Sozialkaufhaus Reckmann und Sorger GbR beauftragt.

Im Sozialkaufhaus erhalten unsere Kunden Möbel, funktionsfähige Elektrogeräte, Kleidung, Spielzeug u.a. Alles, was wiederverkaufbar ist, bekommen wir gespendet und geben es an hilfebedürftige Menschen ab.

Das Projekt bietet 25 Teilnehmenden Qualifizierung und Beratung. Wir schulen Sie für die verschiedenen Tätigkeiten im Kaufhaus. Gemeinsam mit den fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten Sie im Transport, Verkauf, Lager und in der Aufbereitung der gespendeten Ware. So werden Sie praxisnah qualifiziert und gleichzeitig sozialarbeiterisch betreut.

Allgemeine Informationen:

Tägliche Arbeitszeiten: 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Teilnehmerplätze: 25

Einstieg jederzeit möglich

Laufzeit: 01.01.2018 - 31.12.2018

Projekthalt:

Das Sozialkaufhaus bietet eine praxisnahe Qualifizierung zur Vorbereitung Vermittlung in Betriebe im Lernkontext eines Geschäftsbetriebes. Es wird wie ein reguläres Ladengeschäft geführt, um Arbeitsbedingungen möglichst realitätsnah simulieren zu können. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden daher in vielen berufsrelevanten praktischen Tätigkeitsbereichen qualifiziert und gefordert. Auch werden bedarfsorientiert Gruppenangebote durchgeführt. Dabei legen wir den Fokus auf Sozialkompetenz, gesunde Lebensführung, Ernährung, Fitness und Bewerbungsstrategien. Durchgehend vorgehalten wird die sozialpädagogische Begleitung, die als ganzheitliches Angebot mit Beratungsansatz viele Schwerpunkte beinhaltet: Konflikt- und Krisenintervention, Unterstützung bei der beruflichen Integration und Lebenswegplanung, intensives Einzelfallmanagement sowie die Erstellung und Fortschreibung des individuellen Förderplans.

Zu Beginn der Projektteilnahme ist eine zwei- bis vierwöchige Einstiegsphase vorgesehen. Eine umfangreiche Anamnese, Einzelgespräche und Gruppenangebote und ein umfangreicher Kompetenz-Check führen zur Identifikation des Handlungsbedarfs und leiten die Förderplanung ein. Als Teil der Förderplanung steuern - gemeinsam entwickelte - Zielvereinbarungen den weiteren individuellen Projektverlauf.

Während der Zeit im Projekt nimmt die tätigkeitsbezogene Qualifizierung in einem der Projektbereiche des Sozialkaufhauses (z.B. Verkauf, Lager) den größten Raum ein. Die Verweildauer in den Projektbereichen ist zeitlich begrenzt und richtet sich nach den individuellen Handlungsbedarfen und Kompetenzen der Teilnehmenden.

Gegen Ende der Projektteilnahme, spätestens zwei Wochen vor Austritt, werden gemeinsam mit den Teilnehmenden passende Anschlussperspektiven und/oder weiterführende Qualifizierungen erarbeitet bzw. eingeleitet. In einem abschließenden Förderplangespräch wird die Entwicklung der Handlungsbedarfe reflektiert und die aktuelle Situation festgehalten.